

Zivilgesellschaft unter Druck: Engagement im Flüchtlingsschutz

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



Inhalt

- Einleitung
- International - Fokus Europa
- Schweiz
- Zivilgesellschaftliches Engagement wirkt
- Schlussworte



Einleitung

- Bund rechnet 2024 mit ca. 30'000 Asylgesuchen
- Ca. 30'000 Menschen starben in den letzten zehn Jahren auf ihrem Fluchtweg nach Europa – gleichzeitig wurden Tausende von zivilgesellschaftlichen Organisationen vor dem Ertrinken gerettet
- Repressive Gesetze bedrohen zunehmend das Engagement zivilgesellschaftlicher Organisationen



International – Fokus Europa

- Seenotrettungen im Mittelmeer – Hilfe auf der Flucht
- Kriminalisierung zivilgesellschaftlichen Engagements:
 - ❖ Illegale Hilfe zur Einreise – zwang zur Tatenlosigkeit
 - ❖ Terrorismus-Strafnorm
- Staatliches Handeln, welches potentiell Menschenrechte verletzt, wird legalisiert
- Medienberichterstattung
 - ❖ Macht der Wortwahl und Deutungshoheit
 - ❖ Die Grenze des Sagbaren verschiebt sich stetig, es braucht wieder mehr Menschlichkeit im Diskurs
- Menschenrechtsverletzungen müssen straffrei dokumentiert werden können



International – Fokus Europa

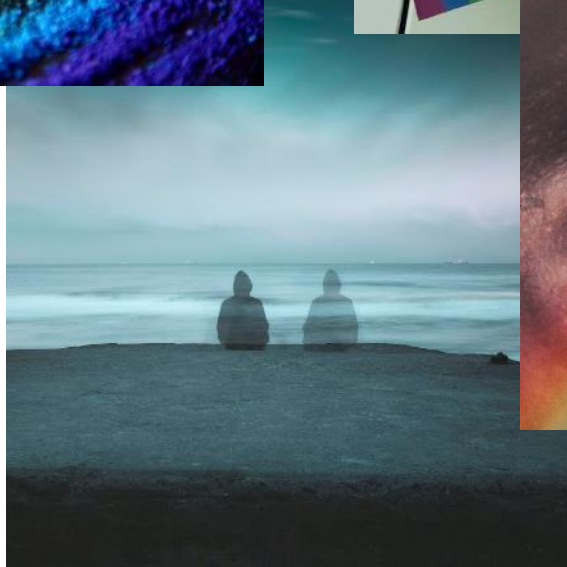


Schweiz - Asylunterkünfte

- Einschränkung der Bewegungsfreiheit durch strenge Regeln in der Unterkunft
- Zu wenig Schutz und Rückzugsort für Personen mit besonderen Bedürfnissen
- Mein Fluchtgrund teilt mit mir das Zimmer
- Isolation und Einsamkeit von LGBTI*-Asylsuchenden
- Es braucht mehr Ressourcen, um den Schutz von Personen mit besonderen Bedürfnissen zu gewährleisten



Schweiz - Asylunterkünfte



Zivilgesellschaftliches Engagement wirkt

- Bessere Organisation
- Professionellere Dokumentation von Menschenrechtsverletzungen
- Flüchtende schliessen sich mit Helfenden zusammen, bilden Netzwerke
- Justiz als wichtiges Instrument zur Durchsetzung der Menschenrechte von Migrant*innen
- Eine breit getragene Petition kann ein Todesurteil kippen
- Wirksamkeit führt zu repressiveren Gesetzen, wenn sie als Bedrohung für die Sicherheit empfunden wird



Schlussworte

- Staaten müssen ihre Aufgaben wahrnehmen – die Zivilgesellschaft kann nicht alles abfangen
- Nur zusammen funktioniert es – Staat, Zivilgesellschaft und Geflüchtete
- Die Menschenrechte – das Recht auf Asyl – sind eine kostbare Errungenschaft
- Asylsuchende sind als Menschen zu betrachten, nicht als Probleme

